

süG

Der Kasus

Nomen werden, wie auch Adjektive und Pronomen, dekliniert, das heisst in verschiedene Fälle gesetzt. Der Rechtschreibduden gibt von jedem Nomen, meist in abgekürzter Form, die folgenden Deklinationsformen an:

Nominativ Plural

Jahr, das, -lejs, ee

Genitiv Singular
Nominativ Singular

Nominativ	WER-Fall	der Herr	die Frau	das Kind
Genitiv	WES-Fall	des Herrn	der Frau	des Kindes
Dativ	WEM-Fall	dem Herrn	der Frau	dem Kind
Akkusativ	WEN-Fall	den Herrn	die Frau	das Kind

Der bestimmte Artikel weist bei männlichen Nomen im Singular auf den Kasus hin. Um bei Unsicherheiten den Kasus eines weiblichen oder sächlichen Nomens bestimmen zu können, ersetzt man es deshalb durch ein Nomen mit männlichem Genus.

Der Hut der Frau ist sehr modisch. **ersetzen durch: des Mannes** → WES-Fall
 Der Hut steht der Frau sehr gut. **ersetzen durch: dem Mann** → WEM-Fall

GG

3.1.2 Die vier Kasus

Das Nomen kann im Satz in vier Kasus auftreten: im Nominativ, im Akkusativ, im Dativ oder im Genitiv. Der Kasus lässt sich oft am Begleiter oder an der Endung des Nomens erkennen. Dies gilt insbesondere für das maskuline Nomen. Auch das Pronomen, das nach dem Nomen fragt, verweist auf den Kasus.

Kasus	Fragepronomen	Beispiel
Nominativ	wer?/was?	Der Konsum hängt mit dem Wohlstand zusammen.
Akkusativ	wen?/was?	Wohlstand kurbelt <i>den Konsum</i> an.
Dativ	wem?	Vieles wird <i>dem Konsum</i> geopfert.
Genitiv	wessen?	Immer mehr Menschen sind <i>des Konsums</i> überdrüssig.

Bei fehlender oder uneindeutiger Flexion kann der Kasus mit der Ersatzprobe ermittelt werden (→ Anhang 14b).

b) Ersatzprobe: Ermitteln des Kasus eines Satzglieds

zu bestimmendes Satzglied	Ersatzpronomen	Kasus	Ergebnis
Der Fund überrascht alle.	Er überrascht alle.	Nominativ	Subjekt
Sie dokumentieren den Fund.	Sie dokumentieren ihn.	Akkusativ	Akkusativobjekt
Diese Broschüre ist dem Fund gewidmet.	Diese Broschüre ist ihm gewidmet.	Dativ	Dativobjekt
Sie nehmen sich des Fundes an.	Sie nehmen sich seiner an.	Genitiv	Genitivobjekt

süG

B Unterstreichen Sie im Text alle Nomen. Geben Sie Kasus (N/G/D/A) und Numerus (Sg./Pl.) an.

1 Einmal, im Spätsommer, als er nach Hause kam, nach dem Bad im See, nach der Arbeit, auf dem Fahrrad, im Durchgang zum Hof, nahm Daniel am Rande seines Sichtfelds eine Frau wahr, eine schöne, wie er glaubte, nach der er sich umdrehen wollte, was nicht sogleich möglich war, weil die Frau genau hinter dem Fahrrad stand, in seinem Rücken, wohin er den Kopf nicht drehen konnte, und deshalb weiterfahren musste, in den Hof

5 hinein, durch die Pfütze hindurch, die sich vor den Garagen ausbreitete und nicht einmal an den heissesten Tagen austrocknete.

Dort fuhr er eine Linkskurve, weil er eine Linkskurve fahren musste, weil der Eingang des Hauses, in dem er wohnte, auf dieser Seite des Hofes lag, was ihm an diesem Tag gelegen kam, weil es ihm erlaubte, sich nach der Frau umzudrehen und dabei den Schein zu wahren, er würde eine Linkskurve fahren ohne Hintergedanken

10 (...)

(Aus: Lukas Bärfuss, «Im Keller», in: Reto Sorg und Yeboaa Ofosu (Hg.), Natürlich die Schweizer!, Berlin: ATV, 2002)

GG

A Aufgabe 2

Die meisten Deutschschweizer Dialekte unterscheiden beim Nomen nicht zwischen Nominativ und Akkusativ und kennen keine Dativ-Endung, auch gibt es den s-Genitiv nicht. Daher finden wir z. B. in den Medien bei diesen Kasus gelegentlich fehlerhafte standardsprachliche Wendungen. Setzen Sie im folgenden Text die Ausdrücke im Nominativ (in Klammern) in den jeweils erforderlichen Kasus.

Globale Ansätze der Armutsbekämpfung (II)

Anders als Esther Duflo vertritt die Wirtschaftswissenschaftlerin und Autorin Dambisa Moyo die Vision (ein afrikanischer Kontinent) _____, der ohne Hilfe auskommt. (Der westliche Ansatz) _____ der Hilfe für Afrika lehnt sie ganz grundsätzlich ab. Die US-Amerikanerin mit sambischen Wurzeln sagt, (die afrikanischen Länder) _____ gehe es heute schlechter als vor 60 Jahren, obwohl seither über eine Billion Dollar an (Gelder und Güter) _____ nach Afrika geflossen seien. Die folgenden Gründe führt die Wissenschaftlerin dafür an:

– Mit (die Hilfgelder) _____ werden falsche Anreize gesetzt.